



Stadtsänger Winterthur

Der Männerchor im Club zur Geduld

Grussworte

Liebe Freunde der Stadtsänger, liebe Sängerkollegen



Während ich beruflich in Finnland im Schneetreiben Teambildung absolvieren durfte, haben die Stadtsänger im Warmen mit Boccia und genüsslichem Essen einen weit angenehmeren Abend verbracht. Ich hab Euch beneidet! Wie ich vernommen habe, genossen die meisten von Euch die Ruhe der Festtage und

starteten das neue Jahr mit Glimmer und Glanz. Bei zwei Kollegen gab es Todesfälle in der näheren Verwandtschaft – wir sind in Gedanken mitfühlend bei Euch.

Intuitiv verbinde ich mit den Stadtsängern schöne Abende in der Geduld, mit netten Menschen, in Harmonie und einer sich ständig verbessernden Musik. Ach, wäre es schön, wenn es einfach dabei bliebe. Einfach nur hingehen und geniessen. Leider sind wir in den vergangenen Monaten etwas Opfer unseres eigenen Erfolgs, aber auch des Erfolgs der Geduld geworden. Die Anzahl der Sänger ist gewachsen und der Weinkeller steht uns nicht mehr zur Verfügung. Leider werden wir auch in den kommenden Monaten ab und zu auf Räumlichkeiten ausserhalb der Geduld ausweichen müssen. Das klappt bislang recht gut - heisst aber, Ihr müsst aufpassen und flexibel sein.

Bei den netten Menschen gab es den einen oder anderen Abgang, aber auch Neuzugänge. Wenn es um die Auswahl der Lieder ging, war das mit der Harmonie schon mal etwas angespannt. Jeder einzelne der Musikkommission hatte seine Vorstellungen, und dann hat auch noch der Vorstand dreingesprochen. Wir haben uns zusammengerauft und, wie ich glaube, ein gutes Ergebnis erzielt. Zurückblickend war aber alles nicht so schlimm.

Im Gegenteil - ich lerne Winterthur neu kennen, neue Menschen bringen neue Gedanken, und eine Einigung macht eigentlich erst richtig Freude, wenn man engagiert darum gerungen hat. Auch im neuen Jahr freue ich mich auf die Gespräche, Diskussionen und auf den Wohlklang, auch wenn er erst nach dem dritten Versuch ertönt. Mal sehen, welchen Herausforderungen wir uns stellen dürfen - ich bin gespannt.

Ich freue mich darauf, anlässlich der Generalversammlung mit euch allen anstossen zu dürfen.

Für den Vorstand
Benedikt König

Termine

- | | | |
|---------------------|----------------|-------------------------------|
| Di. 27. Jan. | 18:45 h | Probe – anschl. Tafelrunde |
| Di. 03. Feb. | 18:45 h | Probe – Club zur Geduld |
| Di. 10. Feb. | 18:45 h | Probe – Club zur Geduld |
| Di. 17. Feb. | 18:45 h | GV – AZ St. Urban Seen |
| Di. 03. Mär. | 18:45 h | Probe – Club zur Geduld |
| Di. 10. Mär. | 18:45 h | Probe – Club zur Geduld |
| Di. 17. Mär. | 14:00 h | Seniorenwanderung |
| Di. 24. Mär. | 18:45 h | Probe – anschl. Tafelrunde |
| Di. 31. Mär. | 18:45 h | Probe – Club zur Geduld |
| Di. 07. Apr. | 18:45 h | Probe – Club zur Geduld |
| Di. 14. Apr. | 18:45 h | Probe – Club zur Geduld |
| Di. 21. Apr. | 16:00 h | Seniorenstamm (prov.) |
| Di. 28. Apr. | 18:45 h | Probe – Club zur Geduld |

!!!! Vormerken !!!!

Di. 07. Juli Probe auf dem Lande 2015

Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder folgt

Proben sind am 1., 2. und 4. Dienstag des Monats. Terminänderungen und aktuellen Nachrichten werden auf <http://www.stadtsaenger.ch> veröffentlicht.

Jahresschlusessen



„Da ein Jahresschluss ohne Gesang keiner wäre, bitte ich euch, sowohl das Weinliedrepertoire wie auch ... in Sangsnähe zu halten!“ Jonas Gassmann, unser Dirigent, gab die musikalischen Kriterien für das Jahresschlusessen vor. Die Organisatoren setzten dann noch zusätzlich auf Spiel und Kollegialität.

Der Apéro im Bocciodromo stand ganz im Zeichen von Italianità und lockeren Sprüchen. Die Konzentration galt aber klar dem Pallino. Präzision war gefragt. Was beim Gesang der vom Komponisten vorgesehene Ton, ist beim Bocciaspiel der Pallino, ihn gilt es zu tüpfen oder mindestens dessen Nähe zu suchen. Der Ehrgeiz der Stadtsänger war klar zu erkennen, auch die Freude am gemeinsamen Tun.

Den zweiten Teil des Anlasses feierten die Stadtsänger in der Trattoria La Torre. Sie liessen sich mit Speis und Trank verwöhnen. Die Musik wurde – entgegen der Ge-



Stadtsänger Winterthur

Der Männerchor im Club zur Geduld

pflogenheiten in diesem Kreis – für einmal konsumiert. Das Video von Walter Feuchter vom Auftritt am Charity-Dinner des Rotary-Clubs Winterthur Kyburg weckte Erinnerungen an unser gelungenes Konzert vom März des vergangenen Jahres.

Ganz am Schluss, zu später Stunde, im kleinen Kreis, die Stimmung gesättigt ... vom Abend blieben nur noch die Erinnerungen und ein Defizit in der Kasse. Einen herzlichen Dank den drei Spendern, die – spontan und grosszügig – eine ausgeglichene Rechnung ermöglichten! Der Grappa, vom Gastwirt ausgegeben, rundete den Abend stilvoll ab.

Josef Scherrer

Bericht der Musikkommission

Nachdem die Musikkommission im Spätsommer schon eine Bereinigung des Repertoires durchgeführt hatte haben wir uns im Dezember noch einmal für das Thema 2015 zusammengerauft. Dabei wählten wir einen etwas anderen Fokus. Ziel war nicht nur, eine Auswahl an Liedern zu treffen, die uns in unserer heutigen Besetzung gefällt. Die Auswahl soll vor allem besonders attraktiv für jüngere, neue Kollegen sein. Die Diskussionen waren emotional und engagiert, weil ja niemand von uns mit Sicherheit vorhersagen kann, weshalb genau ein neues Mitglied erscheint, um bei uns mitzumachen.

Das Ergebnis der Diskussion fasse ich so zusammen:

- Das bereinigte Repertoire bleibt bestehen.
- Für neue Stücke zielen wir auf einen etwas gehobenen Anspruch. Daher würden wir das Repertoire nicht mehr um Weinlieder und zu verbreitete traditionelle Männerchorlieder (e.g. Sierra madre) erweitern.
- Fokus weiterer Stücke wären eher moderne Lieder und Schlager etwa aus dem Schweizer Umfeld oder aus dem Englischen (50er, 70er, 80er, heutige). Bedingung ist, dass möglichst vier vollwertige Stimmen bestehen, die dem Stimmumfang des Chors entsprechen, und dass auch mit begrenztem Aufwand eine musikalische Schönheit erreicht wird.

Diskutiert wurden auch Gospels und Spirituals. Hier waren wir uns schliesslich einig, dass wir dazu wohl nicht die richtigen Stimmen haben und dass Jonas sich hierzu auch nicht berufen fühlt.

Wir hoffen, damit den Geschmack der aktiven und der zukünftigen Kollegen zu treffen. Auf dass die Lieder freudig klingen!

Benedikt König

Mitgliederwerbung Gassensingen



Am Samstag, 13. September 2014 pilgerten wir bei trübem Wetter, aber froh singend, durch die Altstadt, mit dem Ziel, neue Kollegen für unseren aufstrebenden Chor zu begeistern. Zusätzlich konnten wir einige Sponsoren für unseren Streifzug gewinnen, was unseren Quästor Markus Meier besonders freute. Der Papeterie Wachter und Thomas Wipf sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für die grosszügige Unterstützung.

Die Standorte Rathausdurchgang und Hauptbahnhof waren am publikumswirksamsten, und so konnten wir einen neuen Kollegen gewinnen, der uns bei den Proben aus voller Kehle im Bass 2 unterstützt. Nach getaner „Arbeit“ fand sich im Restaurant Sonne in der Marktgasse ein voller Tisch Sänger ein, um die verausgabten Kehlen nach dem Werbeauftritt bei Speis und Trank zu verwöhnen.

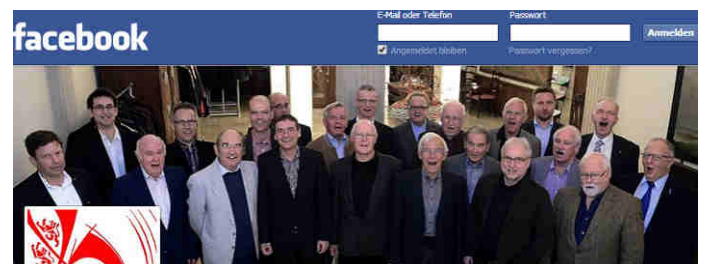
Künftig werden wir uns beim Gassensingen wieder auf das ursprüngliche Konzept mit einem einzigen fixen Singstandort im Rathausdurchgang zurückbesinnen. Die Bögen lassen unseren Chor am Besten erklingen und danach bleibt genügend Zeit, interessierte Kollegen anzuwerben.

Daniel Zürcher

Stadtsänger auf Facebook

Seit einiger Zeit sind wir als Stadtsänger auch auf Facebook aktiv. Informationen und Bilder zu unseren Aktivitäten sind jeweils möglichst zeitnah auf der Seite nachgeführt.

www.facebook.com/StadtsaengerWinterthur



Adressänderungen an Manfred Lenherr, Wasserfuristr. 60, 8542 Wiesendangen, manfred.lenherr@gmail.com